



Bethmannstr. 3 60311 Frankfurt/Main  
Fon 069 212-462 60 Fax 069 212-712 80  
www.oekolinx-arl.de + www.oekologische-linke.de

## ÖkoLinX-ARL im Römer

Frankfurt/Main, den 27.3.2009

Manfred Zieran (ÖkoLinX-ARL im Römer)

### **NPD und Reps stimmen einer gemeinsamen (!) Resolution von BFF, Linkspartei, CDU, SPD, FDP, FAG, Grünen im Römer zu**

Überfallartig wurde am 26.3.2009, zwei Stunden vor der Stadtverordnetenversammlung, von den im Ältestenausschuss vertretenen Fraktionen (BFF, Die Linke, CDU, SPD, FDP, FAG, Die Grünen im Römer) in diesem Ausschuss einstimmig eine **gemeinsame (!)** Resolution zur Aktion und angeblicher Gewalt gegen die geschichtsrevisionistische Kundgebung von BFF am 22.3.2009 verabschiedet.

Diese Resolution wurde anschließend im Stadtparlament – gegen die Stimme von ÖkoLinX-ARL im Römer – von der »demokratischen Gemeinschaft« von NPD, Republikaner, BFF, Die Linke, FAG, CDU, SPD, FDP sowie den Grünen im Römer beschlossen.

Geschäftsordnungswidrigerweise war die Resolution zuvor nicht auf die Tagesordnung des Stadtparlaments gesetzt worden (was kein technisches Problem gewesen wäre). Die gemeinsame Resolution der Fraktionen wurde stattdessen unter dem TOP »Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers« verlesen. Als ÖkoLinX-ARL dann den Antrag stellte, die Resolution wenigstens zu diskutieren, wurde das abgelehnt, auch die Begründung unserer Ablehnung durften wir nicht verlesen.

Wir haben unsere (untenstehende) Begründung daraufhin an die Presse verteilt, von der sie ignoriert oder verstümmelt dargestellt wurde.

\*\*\*

*Hier die Erklärung von ÖkoLinX-ARL zur im Stadtparlament am 26.3. verabschiedeten Resolution der »demokratischen Gemeinschaft« von NPD bis Linke:*

Frankfurt/Main, Stadtverordnetenversammlung am 26.3.2009

### **Warum ich dieser Resolution nicht zustimmen kann:**

1. Wenn diese Resolution eine wäre, die z.B. die Dezernentin Nargess Eskandari-Grünberg gegen rassistische und antisemitische Attacken solidarisch unterstützt, hätte ich sofort unterzeichnet und zugestimmt.

Der Fall der BFF Stadtverordneten Müller und Hübner für den es keine Zeugen gibt sondern ausschließlich ihre Aussage ist mir zu fragwürdig. Auch wenn Sie es nicht verstehen: ich vertraue diesen Rechtspopulisten und Rechtsextremen von der BFF nicht und finde es fatal, dass andere Fraktionen mit ihnen kooperieren.

2. Die Resolution enthält vielleicht (!) eine gute Absicht. Aber die Sprache ist merkwürdig ungenau. Was Gewalt ist, ist nicht definiert bzw. falsch erklärt. Das Parlament soll sich z.B. gegen »Bedrängen« stellen. Was soll das heißen? Künftig große Sicherheitszäune zwischen Politik und Publikum?

Übrigens: Ich war gestern beim AC/DC-Konzert, das saumässig schlecht gesichert war. Das Gedränge und Gerempel das in den Ein- aus Ausgängen herrschte hätte die Anwesenden wahrscheinlich erschauern lassen. Eine echte Gefahr war es nicht.

3. Es herrscht ein seltsames Ungleichgewicht.

- a) Ich wurde mal nachts in einer U-Bahn überfallen und geschlagen. Trotz Notruf kam der Zugfahrer nicht zu Hilfe und holte auch keine Hilfe. Den Fraktionen war das gleichgültig.
- b) Jutta Ditzfurth wurde am Eisernen Steg von Nazis geschlagen. Auf ihren Notruf bei der Polizei reagierte die Polizei 3 x mal nicht. Als sie ihre Anwälte einschaltete, entschuldigte sich später ein Polizeipräsident. Wenn ihr heute so was passiert, nennt sie - auf Rat von wohlmeinenden Polizisten - heute einen falschen Namen.
- c) Als Jutta Ditzfurth mal auf einer sog. Todesliste der Nazis stand, wäre sie nie auf die Idee gekommen, in diesem Haus Unterstützung zu suchen, weil sie ja weiß auf welchem Auge sie blind sind.

4. Kommenden Zeiten:

Sollte künftig einmal ein Nazi oder ein Reichtextremer hier im Römer den Mord an 6 Millionen Juden bestreiten oder sich abfällig und antisemitisch äußern würde, vielleicht der frühere Kumpel von Wolfgang Hübner, Horst Mahler, der zur Zeit im Knast sitzt, kann ich nicht ausschließen, das ich ihm nicht spontan eine knalle.

Welche Gewalt wäre dann die von der sich die Fraktionen dieses Hauses distanzieren? Die Leugnung der Shoa oder die Ohrfeige?